



Berufsausbildung

KomplementärTherapeutin /
KomplementärTherapeut
mit eidg. Diplom Methode
APM-Therapie
inkl. Weiterbildungsangebot



KomplementärTherapeut:in mit eidg. Diplom Methode APM-Therapie

Vorbereitungskurs auf die Höhere Fachprüfung (HFP)

Als KomplementärTherapeutin resp. KomplementärTherapeut bist du eine Gesundheitsfachperson und förderst ganzheitlich die Genesung von Menschen mit Beschwerden, mit Befindlichkeits- und Leistungsbeeinträchtigungen, mit Erkrankungen sowie von Menschen in der Rehabilitation. Wir begleiten dich auf deinem Weg zum kompetenten Partner im Gesundheitswesen.

Nur durch eine fundierte Ausbildung kann eine optimale Betreuung und Behandlung der zukünftigen Klienten garantiert werden. Es ist unser Ziel, dich optimal auf diese Aufgabe vorzubereiten. Bei uns erhältst du die Chance, dich neu zu orientieren und dich im Bereich der KomplementärTherapie auszubilden. Ein Beruf, in welchem der Mensch im Vordergrund steht, während und nach der Ausbildung.

Unsere berufsbegleitende Ausbildung bereitet dich kompetent auf das Branchenzertifikat (BZ) als auch auf die Höhere Fachprüfung (HFP) als KomplementärTherapeutin resp. KomplementärTherapeut in der Methode APM-Therapie (Akupunktmassage-Therapie) vor. Unsere Ausbildung ist durch die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (OdA KT) akkreditiert. Sie erfüllt auch die Vorgaben des EMR (Methode Nr. 6).

Fundiert und praxisbezogen wirst du in der Methode APM-Therapie sowie den geforderten berufsspezifischen, sozialwissenschaftlichen und medizinischen Grundlagen (Tronc Commun KT) ausgebildet. Du erhältst bis zum Abschluss der Ausbildung ein fundiertes Wissen, um als Gesundheitsfachperson tätig sein zu können und den Anforderungen des Praxisalltages gerecht zu werden.

Gerne informieren wir dich bei einem persönlichen Gespräch eingehend über unsere Ausbildung. Du hast auch die Möglichkeit, die Schule zu besichtigen und einen Einblick in den Unterricht zu erhalten.

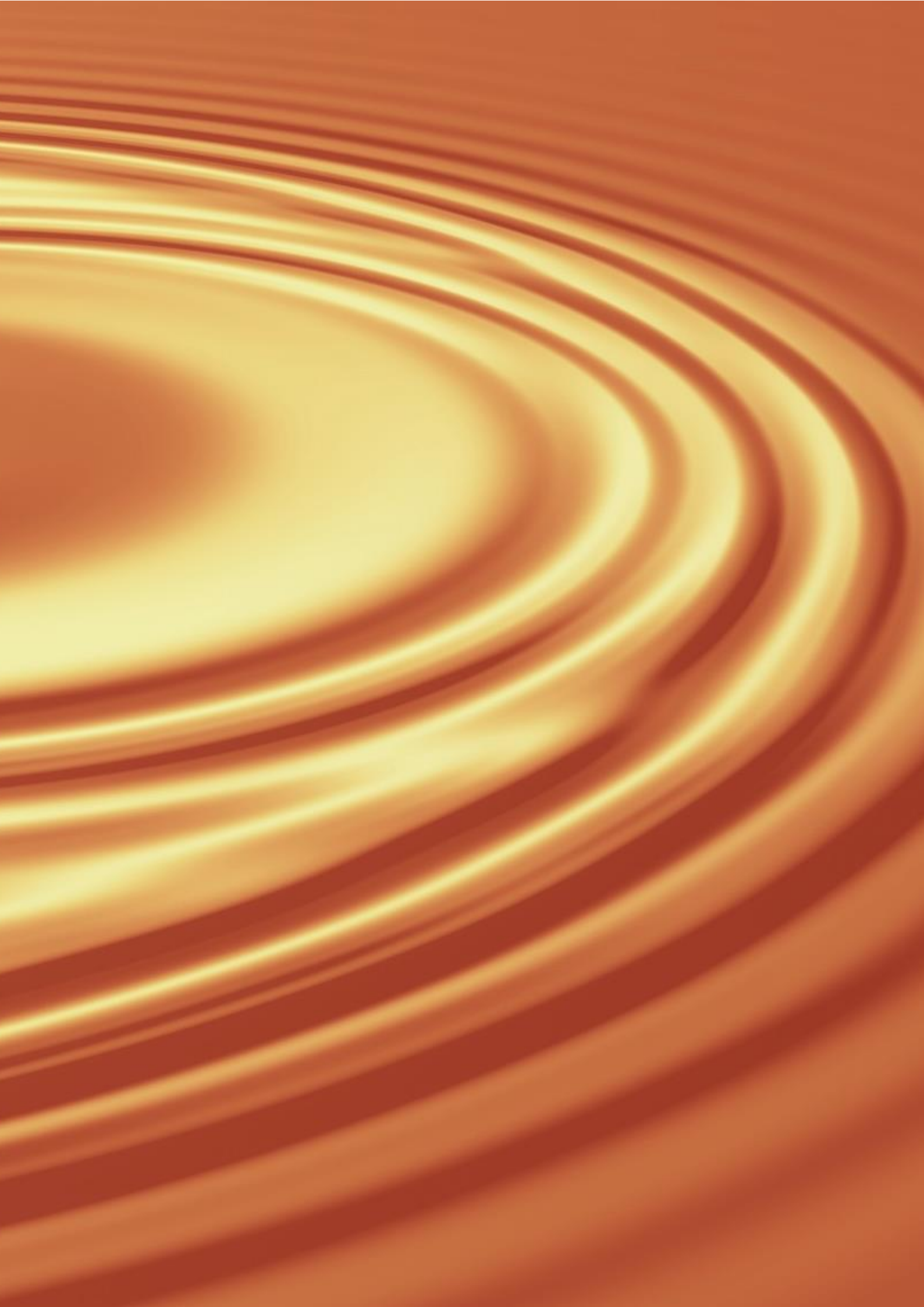
Diese interessante, fundierte Ausbildung erfordert die Bereitschaft, eine grössere Veränderung im Leben anzupacken. Der zeitliche Aufwand will wohl überlegt sein, damit die vielen neuen Erkenntnisse gewinnbringend umgesetzt werden können.

Wir freuen uns, wenn wir dich auf dem Ausbildungsweg zur KomplementärTherapeutin resp. zum KomplementärTherapeuten begleiten dürfen.

Bodyfeet AG

Simone Sulser
Geschäftsleitung

Alle Titel, Anreden, Personenbezeichnungen usw. in dieser Information sind geschlechtsneutral zu verstehen.



Inhaltsverzeichnis

Berufsbild	6
Rechtliche Bestimmungen, Verbände/Institutionen/Krankenkassen, Partner	7
Dein Weg zur Höheren Fachprüfung (HFP)	8
› Ausbildungs- und Prüfungsarchitektur OdA KT	9
Unsere Ausbildung	10
› Übersicht der Ausbildung	11
› Themengebiete methodenspezifische Ausbildung	12
› APM-Therapie Basisausbildung	12
› APM-Therapie Fachausbildung	13
› Eigenprozess	14
› Praktikum	14
› Tronc Commun KT	14
› Kompetenzorientierte KT-Abschlussprüfung (Branchenzertifikat OdA KT)	14
› Tronc Commun KT	15
› Übersicht der Lerneinheiten	16
› BG 1 – Berufsspezifische Grundlagen inkl. Daten	17
› BG 2 – Berufsspezifische Grundlagen inkl. Daten	19
› SG – Sozialwissenschaftliche Grundlagen inkl. Daten	21
› MG 1 und 2 – Medizinische Grundlagen inkl. Startdaten	23
› MG 3 – Medizinische Grundlagen inkl. Daten	25
Daten, Kosten, Anmeldung	27
› Startdaten APM-Therapie – Basisausbildung	27
› Startdaten APM-Therapie – Fachausbildung	27
› Ausbildungskosten und Bundesbeiträge	28
› Anrechnung früherer Bildungsleistungen, Gleichwertigkeit von Gesundheits- und Medizinalberufen	29
› Voraussetzungen	29
› Anmeldung	29
Informationsabende	30
Schnuppertage	31
Weiterbildungsangebot	32
› Einführung in die energetische Arbeit – Basiswissen Meridianlehre	32
› APM-Therapie Weiterbildungen	33
› ISG- und Wirbelsäulenbehandlung	33
› Ohrbefund und Extremitäten-Gelenke	33
› Energiearbeit auf den Meridianen und Verursachersuche	33
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	34



Berufsbild

Der Beruf KomplementärTherapeutin bzw. KomplementärTherapeut mit eidg. Diplom ist durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ geregelt. Unsere Ausbildung ist von der OdA KT akkreditiert.

Beruf

Der KomplementärTherapeut mit eidg. Diplom, ist eine Gesundheitsfachperson. Er fördert ganzheitlich die Genesung von Menschen mit Beschwerden, mit Befindlichkeits- und Leistungsbeeinträchtigungen, mit Erkrankungen sowie von Menschen in der Rehabilitation.

Arbeitsfelder

Der KomplementärTherapeut arbeitet überwiegend selbständig erwerbend und alleinverantwortlich, aber auch angestellt und innerhalb eines interdisziplinären Teams

- > in eigener Praxis oder Gemeinschaftspraxis
- > in medizinischen Gesundheitszentren
- > in Rehabilitationszentren, Spitälern, Kliniken
- > in Institutionen des Erziehungs- und Sozialwesens
- > in Wirtschaftsunternehmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Klientel/Zielgruppen

Die Dienstleistungen der KomplementärTherapie können von allen Bevölkerungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Im Rahmen ihrer beruflichen Weiterentwicklung können sich KomplementärTherapeuten spezialisieren, sei dies auf spezifische Zielgruppen (z.B. Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Schwangere, risikobelastete Berufsgruppen, Senioren) oder auf spezifische Beschwerdebilder (z.B. Stressfolgen, Unfallfolgen usw.).

Zur Klientel gehören Personen, welche die KomplementärTherapie als alleinige Behandlungsform wählen oder vor, parallel zu einer laufenden oder nach einer abgeschlossenen schulmedizinischen oder unfallbedingten Behandlung nutzen.



Der KomplementärTherapeut behandelt und unterstützt Menschen

- › bei somatischen und psychosomatischen Beschwerden
- › bei Befindlichkeitsstörungen und psychischem Leiden
- › bei medizinisch abgeklärten funktionellen Gesundheitsstörungen oder diffusen Beschwerden, welche bisher keiner medizinischen Diagnose zugeordnet werden können
- › bei medizinisch abgeklärten Krankheiten und Behinderungen
- › nach Unfällen und medizinischen Eingriffen zur Rehabilitation.

Behandlungsziele sind im Wesentlichen:

- › Den Menschen als Individuum erfassen und ganzheitlich in seiner Genesung unterstützen
- › Den Menschen mit seinen eigenen Ressourcen befähigen, einen förderlichen Umgang mit seinen Beschwerden zu erlangen (Genesungskompetenz)
- › Ganzheitliches Erfassen und Behandeln von Beschwerden
- › Ganzheitliche Stärkung der Selbstregulierungskräfte des Organismus
- › Initiieren und stärken von Genesungsprozessen
- › Vermeiden von Symptomverschlimmerungen
- › Verhindern oder mildern von Sekundärproblemen bestimmter Krankheitsbilder
- › Erwerben neuer Sicht- und Handlungsweisen zur Stärkung der Genesungskompetenz
- › Erlernen eines besseren Umgangs mit Belastungen und Schmerzen
- › Wiedererlangen von körperlicher und seelischer Kraft, Stabilität und Flexibilität

Rechtliche Bestimmungen

Die Tätigkeit des KomplementärTherapeuten ist eidgenössische geregelt, steht jedoch unter kantonaler Hoheit. Die kantonalen Bestimmungen sind den jeweiligen kantonalen Gesundheitsgesetzen zu entnehmen.

Verbände/Institutionen/Krankenkassen

Die Behandlungen des KomplementärTherapeuten werden in der Regel von den Krankenkassen über die Zusatzversicherung übernommen (VVG).

Unsere Ausbildung orientiert sich an den Bedingungen und Anforderungen, welche von den unterschiedlichen Verbänden gestellt werden:

- › OdA KT – Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie
- › EMR – ErfahrungsMedizinisches Register
- › ASCA – Stiftung zur Anerkennung und Weiterentwicklung der Alternativ- und Komplementärmedizin
- › Krankenkasse Visana (nicht dem EMR angeschlossen)

Unser Partner

APM-Schweiz – Berufsverband für APM-Therapie
Weitere Informationen siehe apm-schweiz.ch.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua



Dein Weg zur Höheren Fachprüfung

Die eidgenössische Prüfung dient dazu, abschliessend zu prüfen, ob die Kandidatinnen und Kandidaten über die Kompetenzen verfügen, die zur Ausübung einer anspruchsvollen und verantwortungsvollen Berufstätigkeit erforderlich sind.

Zulassung

Für eine Zulassung zur Höheren Fachprüfung (HFP) in der Methode APM-Therapie sind folgende Abschlüsse notwendig:

- > APM-Therapie Basisausbildung
- > APM-Therapie Fachausbildung
- > APM-Therapie Eigenprozess
- > APM-Therapie Praktikum
- > Tronc Commun KT – Berufsspezifische Grundlagen
- > Tronc Commun KT – Sozialwissenschaftliche Grundlagen
- > Tronc Commun KT – Medizinische Grundlagen
- > Kompetenzorientierte KT-Abschlussprüfung
- > Supervidierte Berufspraxis

Ausbildungsteile

Die obgenannten Ausbildungsteile, werden – mit Ausnahme der supervidierten Berufspraxis – durch den Bildungsanbieter ausgebildet. Für alle Teile werden Nachweise ausgestellt.

Branchenzertifikat Oda KT

Nach Abschluss der Ausbildungsteile APM-Therapie Basis- und Fachausbildung, Tronc Commun KT, Eigenprozess und Praktikum absolvierst du die kompetenzorientierte KT-Abschlussprüfung. **Damit erwirbst du das Branchenzertifikat Oda KT und kannst dich beim EMR für die Methode Nr. 4011 registrieren lassen.**

Supervidierte Berufspraxis

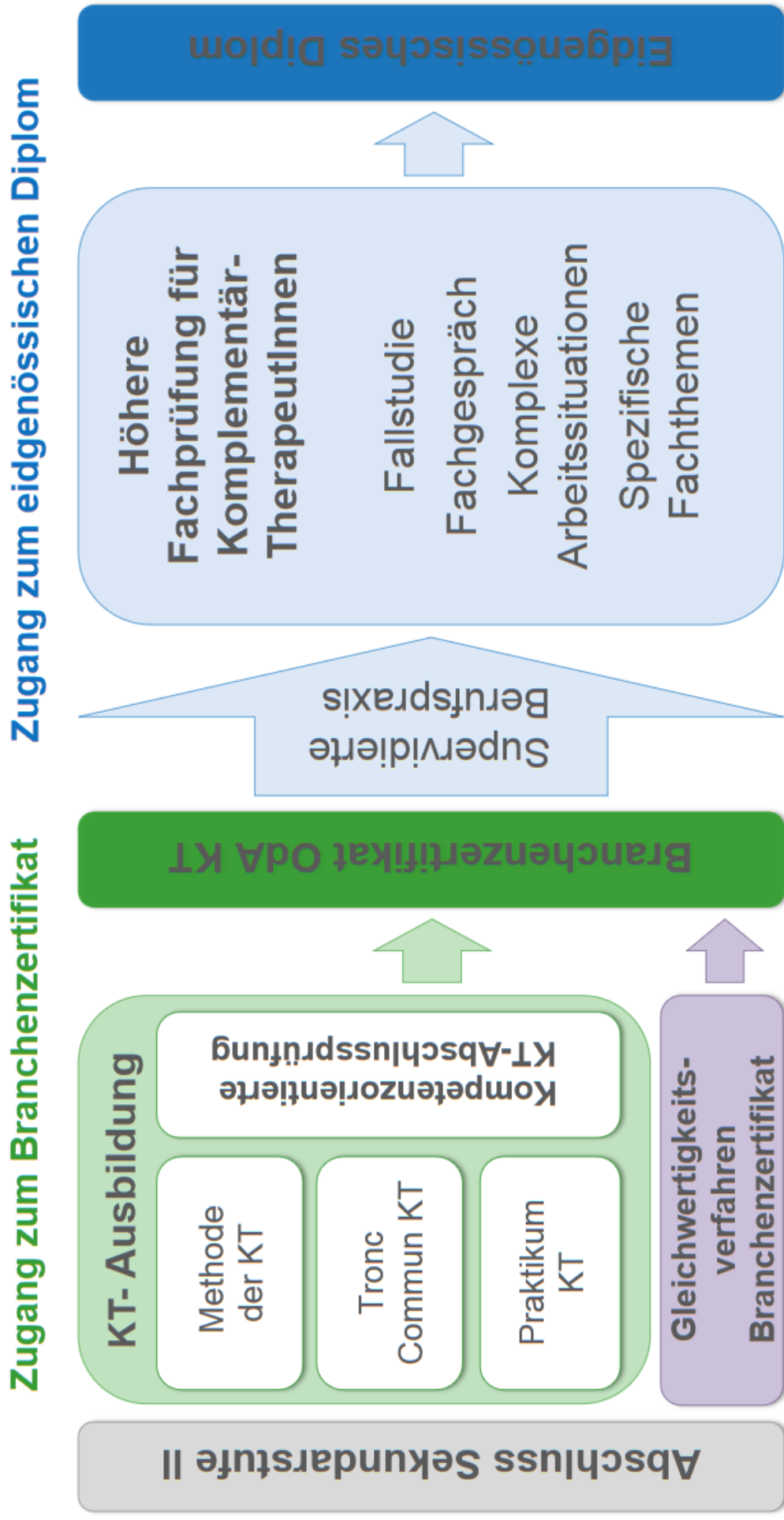
Nach Erhalt des Branchenzertifikats Oda KT führst du die supervidierte Berufspraxis (2 Jahre unter Supervision) in deiner Praxis durch. Danach kannst du dich für die Höhere Fachprüfung (HFP) anmelden.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Ausführliche Informationen zur Höheren Fachprüfung (HFP) findest du auf der Webseite der Oda KT unter oda-kt.ch.

Mit dem eidgenössischen Diplom kannst du dich beim EMR für die Methode Nr. 401 registrieren lassen.

Ausbildungs- und Prüfungsarchitektur OdA KT





Unsere Ausbildung

Unsere Ausbildung bereitet dich kompetent auf das Branchenzertifikat OdA KT als auch auf die Höhere Fachprüfung (HFP) vor.

Quickfacts – deine Vorteile

- › Lehrgangsstruktur mit aufbauendem Charakter, dadurch Förderung der Gruppenstruktur
- › Kompetenz- und praxisorientiert
- › Der Denkansatz aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) bildet die Grundlage der APM-Therapie
- › Die Verknüpfung der Methode mit den Strukturen der Komplementärtherapie findet von Beginn weg statt und fördert Schritt für Schritt die therapeutische Kompetenz
- › Alle Teilnehmenden haben das gleiche Lernniveau und dadurch die Möglichkeit, gemeinsam zu lernen, zu üben und die Skills zu trainieren
- › Durch die permanente Vernetzung der verschiedenen Lerninhalte sind die Teilnehmenden bestens auf die Prüfung für das Branchenzertifikat, die spätere Praxistätigkeit und die Höhere Fachprüfung (HFP) vorbereitet.
- › Eigene Lehrmittel abgestimmt auf die Ausbildungsvorgaben der OdA KT (in Ausbildungskosten inbegriffen)

Grundlagen

In der APM-Therapie wird davon ausgegangen, dass die Ursache von Schmerzen und Einschränkungen des Wohlbefindens nicht unbedingt mit dem Ort der Ursache identisch sind. Das Behandlungskonzept stellt die gegenseitige Beeinflussung verschiedener Körpersysteme (Meridiane, Bewegungsapparat, Organe und Psyche) in den Mittelpunkt.

Das Ziel der APM-Therapie liegt im Harmonisieren des Energiesystems im menschlichen Organismus.

Mit einem speziell dafür entwickelten Therapiestäbchen wird durch sanfte Streichungen entlang der Meridiane erreicht, dass diese für den Energiefluss durchgängig gemacht werden und die Energie wieder ungehindert fließen kann. Das Reizen bestimmter Akupunkturpunkte macht es möglich, die Energie im Meridiansystem nach Bedarf zu steuern.

Nach der energetischen Intervention wird eine sanfte Behandlung der Becken- und Wirbelsäulengelenke sowie der peripheren Gelenke durchgeführt.

Die Grundpfeiler der APM-Therapie

- › Befunderhebung zum Erkennen von Energieflussstörungen
- › Harmonisierung des Energieflusses über die Meridiane und spezifische Akupunkturpunkte
- › Behandlung der Körperstatik durch Lösen blockierter Gelenke (Wirbelsäule, Becken, Extremitäten)
- › Entstören von schlecht leitenden Narben



Ausbildungsumfang

Unsere berufsbegleitende Ausbildung dauert rund drei Jahre (ohne Praktikum) und umfasst ca. 2'675 Lernstunden, davon mind. 926 Stunden Präsenzunterricht (Kontaktstunden).

Übersicht der Ausbildung

	STUFE I			STUFE II			STUFE II	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	
Voraussetzung (Oda KT Lerneinheit MG 1 u. MG 2)	MG 1/2 (MGL 161) *							
APM-Therapie Basisausbildung (EMR Methode Nr. 6)	BASIS inkl. PR							
Eigenprozess	EIGENPROZESS				EIGENPROZESS			
Oda KT Lerneinheit BG 1 Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik	früher besuchbar (individuelle Buchung)		BG 1					
Oda KT Lerneinheit BG 2 Berufsidentität, Praxisführung	früher besuchbar (individuelle Buchung)		BG 2					
APM-Therapie Fachausbildung						FACH inkl. PR		
Oda KT Lerneinheit SG Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung	früher besuchbar (individuelle Buchung)			SG				
Oda KT Lerneinheit MG 3 KlientInnen-/ TherapeutInnen-sicherheit	früher besuchbar (individuelle Buchung)						MG 3	
Praktikum								PRAKTIKUM

* MG 1 und MG 2: früher besuchbar (individuelle Buchung)





Themengebiete methodenspezifische Ausbildung

APM-Therapie Basisausbildung

Die Basisausbildung umfasst fünf Ausbildungsphasen und hat einen aufbauenden Charakter. Dabei lernst du die verschiedenen Befunderhebungsmethoden, um herauszufinden, was das harmonische Strömen des Qi (Energie) behindert. Auf der Basis der traditionellen Meridianlehre erkennst und behandelst du die Energiedisharmonien auf ganzheitlicher Basis. Fundierte Kenntnisse der Körperstatik und deren Auswirkung auf den Energiefluss ermöglichen dir zudem, blockierte Gelenke, die Wirbelsäule und das Becken fachgerecht energetisch zu behandeln. Du lernst auch das Erkennen und Entstören von Narben, welche den Energiefluss behindern.

- › Indikationen und Kontraindikationen
- › Lehre von Yin und Yang sowie des Begriffes Qi
- › Lokalisation der 2 Zentralgefäße und der 12 Meridiane am Körper
- › Befunderhebung (Ohrtastbefund, Probestrich, Mittag-Mitternacht-Regel, Alarm- und Zustimmungspunkte)
- › Differenzierte Befunderhebung zur Erkennung von Blockaden
- › Behandlungsformen nach den Energieregeln zum Wiederherstellen eines harmonischen Energieflusses
- › Therapie über die Alarm- und Zustimmungspunkte

- › Energetische Ausgleichsstreichung zur Harmonisierung des gesamten Energiekreislaufes
- › Überprüfen und evaluieren der Wirkung der energetischen Intervention
- › Vernetzung von psychischen und emotionalen Ursachen mit körperlichen Symptomen auf der Basis der 5 Wandlungsphasen
- › Integration der ganzheitlichen Aspekte in die Therapie
- › Kennenlernen erster Basisübungen des Qi Gong für die energetische Selbstpflege

Aufbau

Die Ausbildung gliedert sich in folgende fünf Phasen und wird mit einer Prüfung abgeschlossen:

- › Einstiegsphase
- › Aufbauphase
- › Vertiefungsphase
- › Ergänzungsphase
- › Abschlussphase

EMR-Registrierung

Mit dem Abschluss der Basisausbildung kannst du dich, zusammen mit dem Abschluss der Medizinischen Grundlagen von mindestens 150 Stunden oder dem Tronc Commun KT und 250 Stunden Patientenerfahrung beim EMR für die Methode Nr. 6 registrieren lassen.

APM-Therapie Fachausbildung

Aufbauend auf die APM-Therapie Basisausbildung erarbeitest du verschiedene neue Konzepte und Behandlungsabläufe für tiefergehende APM-Therapien und unterstützt deine Klienten zusätzlich mit Ernährungsempfehlungen. Um die Behandlungserfolge und -effizienz zu vergrössern, erlernst du, verstärkt mit den bei den Klienten bereits vorhandenen Ressourcen zu arbeiten und diese in die Therapie einzubauen.

Die Fachausbildung erfolgt in Lehrgangsstruktur und hat einen aufbauenden Charakter. Dabei lernst du die zusätzlichen Befundungs- und Therapiemöglichkeiten in deine tägliche Arbeit als APM-Therapeut zu integrieren und erarbeitest verschiedene Konzepte und Behandlungsabläufe für tiefergehende APM-Therapien.

- › Einstieg / Transfer Methode in KT
Ziele und Struktur der KT; KT-Kompetenzen; Ressourcenorientiertes Vorgehen innerhalb der APM-Therapie; Fachbegriffe aus der KT und deren Bedeutung innerhalb der APM-Therapie
- › Erweiterung der Behandlung am Ohr / Pulstastung
Anatomische Strukturen; Lokalisation und Beurteilung der Ohrzonen, Behandlung spezifischer Punkte in Bezug auf den ganzen Organismus; Yin-Yang-Test; Lokalisierung und Beurteilung Pulstastung; Behandlungsablauf und Dokumentation
- › Wandlungsphasen, antike Punkte
Vertiefendes Wissen zu den 5 Wandlungsphasen; 4 Zyklen der Energieumwandlung; Energetische Arbeit mit den antiken Punkten; Anleiten des therapeutischen Prozesses im Zusammenhang mit dem Wissen um die 5 Wandlungsphasen
- › Befundorientierte Gesprächsführung
Gesprächsführung in allen Behandlungsphasen der APM-Therapie; Therapeutische Haltung im Kontext der Wandlungsphasen; Lösungsorientiertes Vorgehen in der APM-Therapie; Emotionale Hintergründe von statischem Ungleichgewicht und energetischen Beschwerdeverursachern; Interaktives Erarbeiten von gesundheitsfördernden Massnahmen

- › Ernährung nach den 5 Wandlungsphasen
Grundlagen der Ernährung nach den fünf Wandlungsphasen; Ernährung bezogen auf die Energetik der unterschiedlichen Lebensphasen; Individuelles, befundbezogenes Informieren der Klienten; Ressourcenorientiertes Erarbeiten einer klientenbezogenen Ernährung
- › Selbstwahrnehmung
Selbstwahrnehmung während der Behandlung gezielt fördern (Klient und Therapeut); Fördern der eigenen Reflexionsfähigkeit; Arbeit mit vorhandenen Ressourcen; "vom Kopf ins Herz" – Wissen in Handlung wandeln
- › Differenzierte Gewebebehandlung
Erkennen und Behandeln von Blockaden im Bindegewebe; Therapeutische und methodische Grenzen; Befundorientierte Behandlung verschiedener Beschwerdebilder; Systematische Auswertung des therapeutischen Prozesses; Evaluation, Reflexion und Dokumentation der Behandlungssequenzen
- › Differenzierte Wirbelsäulenbehandlung
Befunderhebung und daraus abgeleitete Wirbelsäulenbehandlung; Indikationen und Kontraindikationen; Ursachen und Auswirkungen von Beinlängendifferenzen und Skoliosen; Entsprechende Förderung der Selbstwahrnehmung der Klienten; Beeinflussung des energetischen Zustandes einzelner Organe/Organkreisläufe über Alarm- und Zustimmungspunkte
- › Behandlung der Bauchorgane
Befunderhebung, Indikationen und Kontraindikationen der Organbehandlung; Lage, Funktion und Anatomie der zu behandelnden Bauchorgane; Befundung mittels APM-Techniken; Energetische Behandlungsstrategien und organbezogene Techniken; Auswertung des Therapieprozesses und daraus resultierende Konsequenzen für den weiteren Therapieverlauf
- › Psychosomatische Profile der 5 Wandlungsphasen
Kenntnisse der 5 Wandlungsphasen erweitern und vertiefen; Gezielte Diagnostik nach der Lehre der 5 Wandlungsphasen; Kompensation oder Verdrängung der 5 Emotionen; Auswertung der Befundung

und deren Bedeutung für die Planung der Behandlung im Therapieprozess

- › Therapeutische Konzepte – Burnout
Kennzeichen und Symptomatik von Burnout im energetischen Befund erkennen; Unterscheiden zwischen Burnout und Depression; Spezifische Gesprächsbegleitung, Reaktionen aufnehmen und einordnen; Systematische Auswertung der therapeutischen Interventionen; Vertiefen des Vorgehens anhand von Fallbeispielen
- › Therapeutische Konzepte:
Krankheitsbilder/Fallbeispiele
Anhand von Krankheitsbildern therapeutische und methodische Grenzen der APM-Therapie erkennen; Ergebnisse der Befundung anhand von Leitsymptomen prüfen; Red flags erkennen; Anhand von Fallbeispielen APM-spezifische Vertiefung der KT-Kompetenzen; Reflexion der therapeutischen Interventionen; Förderung der Selbstwahrnehmung bei Therapeut und Klient; Situationsbezogene Gesprächsbegleitung
- › Transfertage / Prüfungsvorbereitung
Wirkung und Vernetzung der verschiedenen APM-Techniken, Begleitung durch den Therapieprozess: Einschätzung der eigenen Möglichkeiten und fachlichen Risiken; Interdisziplinäre Vernetzung mit anderen Fachpersonen; Situativer Einbezug von Bezugspersonen; Vertiefung der Fachkompetenzen gemäss Grundlagen und Berufsbild KT; Einführung und Begleitung in der Erstellung der schriftlichen Abschlussarbeit (Falldarstellung)

Die Ausbildung wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Eigenprozess

Der methodenspezifische Eigenprozess dient der reflektierten Selbsterfahrung. Er besteht aus 24 komplementärtherapeutischen Behandlungen, davon mindestens eine Serie von 8 Behandlungen beim gleichen Therapeuten. Der behandelnde Therapeut ist im Besitz des eidgenössischen Diploms in KomplementärTherapie in der Methode APM-Therapie. Am Ende einer Behandlungsserie verfasst du eine zusammenfassende Reflexion, in welcher du das Erlebte reflektierst und Erkenntnisse für dein eigenes Handeln daraus ziehst.

Der Eigenprozess wird individuell im Verlauf der Basis- und der Fachausbildung absolviert.

Praktikum

Im Praktikum werden die erlernten Kompetenzen in die Praxis umgesetzt. Das Praktikum führst du in deiner Praxis mit deinen Kunden durch. Dies umfasst 250 Stunden, davon sind für das Erkennen deiner Entwicklung, die Besprechung deiner Arbeiten und für Standortbestimmungen 41 Stunden mit einem Mentor oder einer Lehrperson vorgesehen. Das Praktikum kann im Verlauf der Fachausbildung gestartet werden.

Tronc Commun KT

Der «Tronc Commun KomplementärTherapie» (TC KT) ist der methodenübergreifende Teil der KomplementärTherapie-Ausbildung und beinhaltet die allgemeinen Kenntnisse und Kompetenzen in Gesundheit und Krankheit für Gesundheitsberufe.

Dieser umfasst die 3 Bereiche:

- › Berufsspezifische Grundlagen (BG)
- › Sozialwissenschaftliche Grundlagen (SG)
- › Medizinische Grundlagen (MG).

Der Tronc Commun KT kann vor, während oder nach der Methodenausbildung absolviert werden.

Informationen über den Tronc Commun KT findest du in dieser Broschüre, der Broschüre «Tronc Commun KT», auf unserer Webseite bodyfeet.ch oder auf der Webseite der Oda KT oda-kt.ch.

Kompetenzorientierte KT-Abschlussprüfung (Branchenzertifikat Oda KT)

Nach Abschluss der Ausbildungsteile APM-Therapie Basis- und Fachausbildung, Tronc Commun KT, Eigenprozess und Praktikum absolvierst du die kompetenzorientierte KT-Abschlussprüfung.

Damit erwirbst du das Branchenzertifikat der Oda KT und kannst dich beim EMR für die Methode Nr. 4011 registrieren lassen.



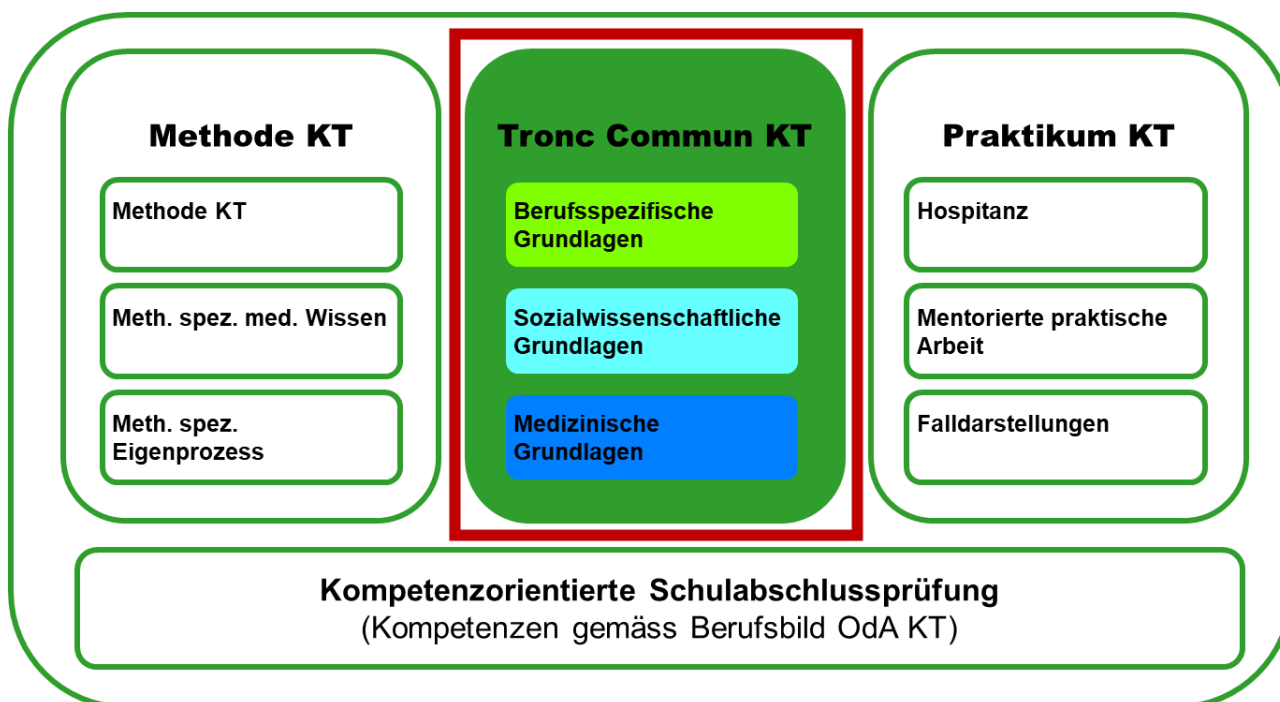
Tronc Commun KT

Unsere Ausbildung Tronc Commun KT ist akkreditiert durch die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (Oda KT).



Die gesamte Ausbildung umfasst ca. 955 Lernstunden, davon mind. 353 Stunden Präsenzunterricht (Kontaktstunden) und 356 Stunden angeleitetes Selbststudium. (Lernaufträge).

Die Lerneinheiten des Tronc Commun KT können vor, während oder nach der methodenspezifischen Ausbildung absolviert werden.



Übersicht Lerneinheiten Tronc Commun KT

Tronc Commun KomplementärTherapie (TC KT)

955 Lernstunden, davon 353 Kontaktstunden plus 356 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

Berufsspezifische Grundlagen (BG)

BG 2 – Berufsidentität, Praxisführung

90 Lernstunden, davon 28 Kontaktstunden plus 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

BG 1 – Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik

60 Lernstunden, davon 28 Kontaktstunden plus 32 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

Sozialwissenschaftliche Grundlagen (SG)

SG – Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung

305 Lernstunden, davon 105 Kontaktstunden plus 200 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

Medizinische Grundlagen (MG)

MG 3 – Klienten-/Therapeutesicherheit

90 Lernstunden, davon 28 Kontaktstunden plus 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

MG 1 – Nothilfe, Reanimation

MG 2 – Biologie, Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Epidemiologie, Pharmakologie

410 Lernstunden, davon 161 Kontaktstunden plus 3 Stunden Prüfung

Berufsspezifische Grundlagen – BG 1

Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik

Das Wissen über die allgemeine Gesundheitsförderung, Einflussfaktoren, Gesundheitsmodelle, berufsethische Grundsätze, als auch das Erkennen von Grenzen und Möglichkeiten sowie der Psychohygiene ist wesentlich für jeden Therapeuten und wird in diesem Modul anschaulich vermittelt.

Ziele der Lerneinheit

Der KomplementärTherapeut

- › erläutert das Gesundheitsverständnis, den Fokus und die Ziele der KomplementärTherapie
- › beschreibt Modelle, Konzepte und Prinzipien der Gesundheitsförderung
- › erklärt die Begriffe «Gesundheit» und «Krankheit»
- › erläutert verschiedene Konzepte von Gesundheit und Krankheit
- › erklärt Gesundheit und Krankheit als dynamischen Selbstorganisationsprozess
- › reflektiert Aspekte seines Gesundheitsverständnisses
- › erklärt das Menschenbild der KomplementärTherapie
- › erläutert und interpretiert verschiedene andere Menschenbilder
- › setzt sich mit dem eigenen Menschenbild auseinander
- › erläutert die Begriffe und Prinzipien der Berufsethik und misst ihnen die Bedeutung in Bezug auf die Berufsausübung als KomplementärTherapeut zu
- › beurteilt berufliche Situationen vor dem Hintergrund ethischer Überlegungen

Voraussetzungen

Nachweis Abschluss Grundbildung auf Niveau Sekundarstufe II

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 16 Teilnehmer

Kursleitung

Olaf Esseiva | Karine Handlery | Bernhard Rüfenacht

Kurszeiten und Unterrichtsdauer

4 Tage von 9.00 bis 17.00 Uhr.

60 Lernstunden, davon 28 Kontaktstunden und 32 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

Abschlussprüfung

Mit der Anmeldung zur Lerneinheit erfolgt gleichzeitig die Anmeldung zur Abschlussprüfung, welche **nach Abschluss der Lerneinheit und Erfüllung des angeleiteten Selbststudiums (AS)** stattfindet und durch die Bodyfeet AG gemäss Vorgaben der OdA KT erfolgt. Die Anmeldebestätigung enthält die genauen Angaben über Ort, Zeit und Dauer.

Schriftliche Prüfung

- › Multiple-Choice-Fragen

Kurskosten

CHF 935.- inkl. Lehrmittel und Abschlussprüfung.

Daten

Thun

Dienstag	23. April 2024
Donnerstag	30. Mai 2024
Freitag	31. Mai 2024
Freitag	21. Juni 2024
Freitag	23. August 2024 (P)

Mittwoch	25. September 2024
Dienstag	22. Oktober 2024
Mittwoch	23. Oktober 2024
Freitag	15. November 2024
Montag	16. Dezember 2024 (P)

Samstag	24. Mai 2025
Montag	26. Mai 2025
Montag	16. Juni 2025
Montag	23. Juni 2025
Montag	8. September 2025 (P)

P = schriftliche Prüfung

Stundenplanänderungen vorbehalten

Aarau

Dienstag	27. August 2024
Dienstag	03. September 2024
Dienstag	10. September 2024
Dienstag	22. Oktober 2024
Dienstag	19. November 2024 (P)

Rapperswil

Montag	13. Mai 2024
Sonntag	09. Juni 2024
Montag	10. Juni 2024
Montag	12. August 2024
Samstag	7. September 2024 (P)

Mittwoch	20. November 2024
Dienstag	10. Dezember 2024
Dienstag	17. Dezember 2024
Dienstag	04. Februar 2025
Dienstag	04. März 2025 (P)

Donnerstag	15. Mai 2025
Donnerstag	22. Mai 2025
Donnerstag	05. Juni 2025
Donnerstag	14. August 2025
Donnerstag	11. September 2025 (P)

Berufsspezifische Grundlagen – BG 2

Berufsidentität, Praxisführung

Der Weg in die Selbständigkeit – Eine Praxis bzw. ein Unternehmen zu gründen und aufzubauen ist eine der anspruchsvollsten, aber auch spannendsten Aufgaben. Was braucht es und was muss alles beachtet werden?

Ziele der Lerneinheit

Der KomplementärTherapeut

- › beschreibt den Berufsentwicklungsprozess KT und AM
- › kennt die Methoden der KomplementärTherapie und die Fachrichtungen der Alternativmedizin in den Grundzügen
- › kennt den Beitrag der KomplementärTherapie an Gesundheit und Gesellschaft
- › erklärt wesentliche Aspekte des Gesundheitssystems, der Gesundheitspolitik und -ökonomie
- › benennt die wichtigsten Institutionen im Gesundheitswesen
- › beschreibt den Aufgaben- und Kompetenzbereich wichtiger Gesundheitsberufe
- › beschreibt die Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Gesundheitsberufen
- › weiss über Versicherungen, Versicherer und Registrierstellen Bescheid
- › erklärt die Bedeutung von Planung und Planungsinstrumenten, von Arbeitsprozessen sowie der Dokumentation und Archivierung für die eigene Berufsausübung
- › erstellt im Rahmen der Berufsausübung anfallende Korrespondenzen und Protokolle
- › beschreibt die für den Gesundheitsbereich relevanten Rechtsstufen
- › zeigt die Bedeutung der berufsrelevanten Vorschriften für die eigene Berufsausübung auf
- › erklärt an ausgewählten Beispielen den Einsatz von Qualitätsentwicklungssystemen und Qualitätsinstrumenten

Voraussetzungen

Nachweis Abschluss Grundbildung auf Niveau Sekundarstufe II

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 24 Teilnehmer

Kursleitung

Karine Handlery | Samuel Schneider

Kurszeiten und Unterrichtsdauer

4 Tage von 9.00 bis 17.00 Uhr.

90 Lernstunden, davon 28 Kontaktstunden und 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Erstellung Mini-Businessplan)

Abschlussprüfung

Mit der Anmeldung zur Lerneinheit erfolgt gleichzeitig die Anmeldung zur Abschlussprüfung, welche **nach Abschluss der Lerneinheit und Erfüllung des angeleiteten Selbststudiums (AS)** stattfindet und durch die Bodyfeet AG gemäss Vorgaben der OdA KT erfolgt. Die Anmeldebestätigung enthält die genauen Angaben über Ort, Zeit und Dauer.

Schriftlicher Prüfungsteil

- › «Mini-Businessplan» als selbständige schriftliche Arbeit mit Bezug auf die persönliche Situation zum Schritt in die Selbständigkeit (Gruppenarbeit möglich, wo sinnvoll und angebracht z.B. Gruppenpraxis)

Mündlicher Prüfungsteil

- › Präsentation und Besprechung des «Mini-Businessplans»

Kurskosten

CHF 995.- inkl. Lehrmittel und Abschlussprüfung.

Daten

Thun

Donnerstag	7. März 2024
Freitag	8. März 2024
Donnerstag	11. April 2024
Freitag	12. April 2024
Donnerstag	6. Juni 2024 (P)
Freitag	7. Juni 2024 (P)

Montag	14. April 2025
Samstag	03. Mai 2025
Samstag	17. Mai 2025
Montag	30. Juni 2025
Samstag	13. September 2025 (P)
Sonntag	14. September 2025 (P)

Aarau

Donnerstag	22. August 2024
Freitag	23. August 2024
Donnerstag	03. Oktober 2024
Freitag	04. Oktober 2024
Donnerstag	07. November 2024 (P)
Freitag	08. November 2024 (P)

Rapperswil

Montag	15. April 2024
Montag	22. April 2024
Samstag	27. April 2024
Montag	29. April 2024
Montag	24. Juni 2024 (P)
Dienstag	25. Juni 2024 (P)

Donnerstag	03. April 2025
Donnerstag	10. April 2025
Samstag	12. April 2025
Sonntag	13. April 2025
Samstag	14. Juni 2025 (P)
Sonntag	15. Juni 2025 (P)

Webinar (online)

Donnerstag	31. Oktober 2024
Donnerstag	21. November 2024
Donnerstag	05. Dezember 2024
Donnerstag	16. Januar 2025
Mittwoch	12. Februar 2025 (P)
Donnerstag	13. Februar 2025 (P)

Bei grossen Klassen wird ein zusätzlicher Prüfungstag (P) benötigt.

Stundenplanänderungen vorbehalten

Hinweis

- › Tag 1 - findet vor Ort bei Bodyfeet statt
- › Tag 2 - findet für alle im Fernunterricht (Zoom) statt
- › Tag 3 - findet für alle im Fernunterricht (Zoom) statt
- › Tag 4 - findet für alle im Fernunterricht (Zoom) statt
- › Prüfung - findet vor Ort bei Bodyfeet statt



Sozialwissenschaftliche Grundlagen – SG Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung

Ohne den Austausch von Informationen ist die Zusammenarbeit zwischen Therapeut, Klient und Umfeld sowie der gesellschaftliche Umgang miteinander undenkbar. Die in dieser Lerneinheit vermittelte Kommunikationskompetenz umfasst u.a. die Dialogfähigkeit, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen sowie die Fähigkeit zu visualisieren und zu argumentieren. Des Weiteren werden Techniken zur Reflexion erlernt, mit welchen Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen laufend vertieft und erweitert und damit die persönliche als auch fachliche Entwicklung gefördert werden kann.

Ziele der Lerneinheit

Der KomplementärTherapeut

- › erläutert die Grundlagen der Psychologie
- › gibt die Grundzüge der kognitiven-, biologischen-, Entwicklungs-, Lern- und Kommunikationspsychologie wieder
- › erklärt die anerkannten Konzepte von professionellen Beziehungen
- › beschreibt Aspekte der Kommunikation
- › beschreibt verschiedene Beratungsformen und Gesprächsführungstechniken und wendet diese innerhalb bekannter Regeln und Grenzen an
- › kennt verschiedene ressourcenorientierte Lern- und Veränderungsprozesse
- › wendet Techniken der Selbstwahrnehmung an
- › setzt sich mit Formen der Selbstreflexion auseinander
- › kennt lösungsorientierte Vorgehensweisen

Voraussetzungen

Nachweis Abschluss Grundbildung auf Niveau Sekundarstufe II

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 8, maximal 16 Teilnehmer

Kursleitung

Martina Heinz | Olaf Esseiva | Barbara Fuchs-Sommer |
Rebecca Mutter | Rolf Opitz

Kurszeiten und Unterrichtsdauer

14 Tage von 9.00 bis 17.00 Uhr.

305 Lernstunden, davon 105 Kontaktstunden und
200 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

Abschlussprüfung

Mit der Anmeldung zur Lerneinheit erfolgt gleichzeitig die Anmeldung zur Abschlussprüfung, welche **nach Abschluss der Lerneinheit und Erfüllung der angeleiteten Selbststudien (AS)** stattfindet und durch die Bodyfeet AG gemäss Vorgaben der OdA KT erfolgt. Die Anmeldebestätigung enthält die genauen Angaben über Ort, Zeit und Dauer.

Schriftlicher Prüfungsteil

- › Selbständige, prozessorientierte schriftliche Arbeit zu einer vorgegebenen Fragestellung
- › Schriftliche Reflexion des Prozesses in Form eines Lernjournals

Mündlicher Prüfungsteil

- › Mindestens zwei formative Standortgespräche während des Vorbereitungskurses
- › Summatives abschliessendes Reflexionsgespräch über Prozess, Ergebnisse, Perspektiven

Kurskosten

CHF 2'995.- inkl. Lehrmittel und Abschlussprüfung.

Daten

Thun

Donnerstag	14. März 2024
Freitag	15. März 2024
Freitag	22. März 2024
Donnerstag	18. April 2024
Freitag	17. Mai 2024
Donnerstag	23. Mai 2024
Donnerstag	13. Juni 2024
Freitag	14. Juni 2024
Donnerstag	27. Juni 2024
Freitag	16. August 2024
Donnerstag	22. August 2024
Freitag	30. August 2024
Donnerstag	12. September 2024
Donnerstag	10. Oktober 2024 (P)

Dienstag	20. August 2024
Mittwoch	21. August 2024
Dienstag	10. September 2024
Mittwoch	18. September 2024
Mittwoch	16. Oktober 2024
Mittwoch	27. November 2024
Mittwoch	04. Dezember 2024
Mittwoch	11. Dezember 2024
Mittwoch	08. Januar 2025
Mittwoch	22. Januar 2025
Dienstag	04. Februar 2025
Dienstag	04. März 2025
Dienstag	11. März 2025
Mittwoch	26. März 2025 (P)

Montag	31. März 2025
Montag	07. April 2025
Montag	28. April 2025
Montag	05. Mai 2025
Montag	12. Mai 2025
Montag	19. Mai 2025
Montag	02. Juni 2025
Samstag	14. Juni 2025
Montag	11. August 2025
Dienstag	12. August 2025
Montag	18. August 2025
Montag	25. August 2025
Montag	01. September 2025
Montag	22. September 2025 (P)

Aarau

Montag	04. November 2024
Montag	18. November 2024
Montag	09. Dezember 2024
Montag	27. Januar 2024
Montag	10. Februar 2024
Montag	24. Februar 2024
Montag	10. März 2024
Montag	07. April 2024
Montag	02. Juni 2024
Montag	16. Juni 2024
Montag	30. Juni 2024
Montag	18. August 2024
Montag	01. September 2024
Montag	15. September 2024 (P)

(P) = Abschlussprüfung
(summatives Abschlussgespräch)

Rapperswil

Montag	27. Mai 2024
Montag	3. Juni 2024
Montag	17. Juni 2024
Samstag	29. Juni 2024
Montag	19. August 2024
Montag	26. August 2024
Montag	2. September 2024
Montag	9. September 2024
Montag	23. September 2024
Montag	7. Oktober 2024
Montag	21. Oktober 2024
Montag	28. Oktober 2024
Montag	11. November 2024
Montag	25. November 2024 (P)

Donnerstag	19. September 2024
Freitag	20. September 2024
Donnerstag	17. Oktober 2024
Mittwoch	30. Oktober 2024
Freitag	08. November 2024
Freitag	29. November 2024
Donnerstag	12. Dezember 2024
Donnerstag	16. Januar 2025
Donnerstag	30. Januar 2025
Donnerstag	13. Februar 2025
Donnerstag	13. März 2025
Donnerstag	27. März 2025
Donnerstag	03. April 2025
Donnerstag	08. Mai 2025 (P)

Donnerstag	24. April 2025
Samstag	26. April 2025
Donnerstag	08. Mai 2025
Donnerstag	12. Juni 2025
Donnerstag	19. Juni 2025
Samstag	21. Juni 2025
Samstag	16. August 2025
Donnerstag	21. August 2025
Donnerstag	28. August 2025
Samstag	30. August 2025
Donnerstag	04. September 2025
Samstag	13. September 2025
Donnerstag	18. September 2025
Donnerstag	25. September 2025 (P)

Stundenplanänderungen vorbehalten

Zulassungsbedingungen Abschlussprüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die **Präsenz während mindestens 80 %** der obligatorischen Unterrichtszeit sowie der **Besuch der beiden formativen Gespräche (Tag 6 und Tag 11)**.



Medizinische Grundlagen – MG 1 und 2

Nothilfe, Reanimation und med. Grundlagen

Die medizinischen Grundlagen bilden einen wesentlichen und soliden Grundpfeiler im komplementärtherapeutischen Bereich. Tauche ein in die Faszination des menschlichen Körpers!

Ziele der Lerneinheit

Der KomplementärTherapeut

- > alarmiert korrekt
- > beachtet bei der Hilfeleistung die eigene Sicherheit
- > wendet BLS-Massnahmen inkl. Einsatz des AED an Trainingsmodellen von Erwachsenen und Kindern korrekt an
- > erkennt die typischen Merkmale von Atem- und Herz-Kreislaufstillstand, Herzinfarkt und Schlaganfall
- > führt eine korrekte Bewusstlosenlagerung durch
- > setzt BLS-Massnahmen in konkreten, zielgruppenorientierten Fallszenarien um
- > setzt sich mit der eigenen Motivation zur Hilfeleistung auseinander
- > beschreibt den Umgang mit Erste-Hilfe hemmenden Faktoren
- > erklärt Aufbau und Funktionen von Zellen und Geweben
- > benennt in Grundzügen wichtige allgemeine Stoffwechselforgänge
- > beschreibt die Grundlagen und Gesetzmässigkeiten der Vererbung
- > beschreibt Bau und Bedeutung von mikrobiologischen Noxen
- > kennt hygienische Grundbegriffe und beschreibt praxisrelevante hygienische Grundsätze und Massnahmen
- > beschreibt in Grundzügen die Anatomie und die Physiologie des Menschen
- > erläutert in ihren Grundzügen die wichtigen Phänomene und Begriffe der allgemeinen Pathologie und kennt deren Bedeutung für den Verlauf von Krankheits- und Heilungsprozessen
- > beschreibt wichtige Krankheitsbilder/Störungen der verschiedenen Organsysteme in ihren Grundzügen und in korrekter Fachsprache und kennt deren wesentliche Symptome
- > kennt in Grundzügen den ärztlichen Diagnoseweg (Anamnese, körperliche Untersuchung, Labor, bildgebende Verfahren)
- > unterscheidet wichtige Krankheitsbilder aufgrund ihrer Leitsymptome
- > benennt die Hauptwirkungen und häufigste Nebenwirkungen wichtiger Medikamentengruppen
- > kennt wichtige Begriffe der Infektionslehre
- > beschreibt wichtige Infektionskrankheiten, Übertragungswege und Präventionsmöglichkeiten
- > kennt wichtige epidemiologische Begriffe
- > kennt Sinn und Zweck der Erhebung von Daten über Verbreitung und Häufigkeit von Krankheiten
- > erklärt Massnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung erfolgt mit separater Anmeldung nach Abschluss der Lerneinheiten MG 1 und MG 2 durch die Bodyfeet AG gemäss Vorgaben der OdA KT.

Schriftliche Prüfung

- › Multiple-Choice-Fragen und Beschriftungsaufgaben

Voraussetzungen

Nachweis Abschluss Grundbildung auf Niveau Sekundarstufe II

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 14, maximal 30 Teilnehmer

Die beiden Lerneinheiten MG 1 und MG 2 entsprechen unserem Basismodul der Medizinischen Grundlagen.

Startdaten der Medizinischen Grundlagen 161 Stunden (Basismodul)

Thun

Freitag 23. Februar 2024 (T)

Donnerstag 15. August 2024 (INT)

Dienstag 22. Oktober 2024 (A)

Aarau

Montag 12. Februar 2024 (T)

Montag 19. August 2024 (A)

Rapperswil

Donnerstag 25. April 2024 (INT)

Dienstag 13. August 2024 (INT)

- › T = Tagesklasse, jede zweite Woche plus ca. 6 Wochenendtage (Dauer 1 Jahr)
- › INT = Intensivklasse, jede Woche plus ca. 6-8 Wochenendtage (Dauer 6-8 Monate)
- › A = Abendklasse, jede Woche plus ca. 6-8 Wochenendtage (Dauer 1 Jahr)

Kursleitung

Dozenten Bodyfeet AG

Unterrichtsdauer

410 Lernstunden, davon 161 Kontaktstunden plus 3 Stunden Prüfung

Kurskosten

CHF 4'430.- inkl. Lehrmittel. Ratenzahlung möglich.
CHF 370.- Prüfungskosten inkl. Diplom

Stundenpläne

Für alle Ausbildungsdaten verlange im Sekretariat den ausführlichen Stundenplan.

Hinweis Registrierung bei der ASCA

Seit 1. Januar 2022 muss bei Antragstellung ein **gültiges Zertifikat BLS-AED-SRC-Komplett Generic Provider** (von mind. 3-4 Stunden) zur Stufe 1 (Medizinische Grundlagen) eingereicht werden.

Im Rahmen unserer Ausbildung wird das Thema Notfallmedizin unterrichtet. Dieses erfüllt die Anforderungen der ASCA hinsichtlich BLS-AED-SRC-Komplett Generic Provider. Es muss kein zusätzliches Zertifikat eingereicht werden.



Medizinische Grundlagen – MG 3

Klienten-/Therapeutensicherheit

Wie erhöhe ich meine Sicherheit und die meiner Klienten? Erkenne ich die «Red Flags» und wie reagiere ich in einer Notfallsituation? Wann muss ich meinen Klienten an eine andere Fachstelle überweisen?

Antworten auf diese und weitere Fragen erhältst du in dieser spannenden Lerneinheit.

Der KomplementärTherapeut

- › erklärt Inhalt, Ziele und Bedeutung einer Klientenbefragung in der KT Praxis und beschreibt die sinnvolle Strukturierung/Gewichtung der Fragen
- › dokumentiert fachgerecht Klientenbefragung, Befunde, Therapieziele und -plan
- › kennt und erkennt Leitsymptome von Erkrankungen der verschiedenen Organsysteme
- › unterscheidet wichtige Krankheitsbilder aufgrund ihrer Leitsymptome
- › kennt und erkennt wichtige «Red Flags» (somatische und psychische Symptome/Störungsbilder, die zwingend einer ärztlichen Abklärung bedürfen)
- › weist bei Vorliegen von «Red Flags» den Klienten an die zuständigen Fachstellen weiter
- › kann dabei die Dringlichkeit weiterer Abklärung grob abschätzen (sofort / innerhalb einiger Tage / gelegentlich) und dem Klienten angemessen kommunizieren
- › reagiert adäquat bei Notfällen
- › nutzt seine Kenntnis der medizinischen Fachsprache zur kompetenten Verständigung mit medizinischen Fachpersonen bzw. um deren Berichte zu verstehen
- › kann im Einverständnis mit dem Klienten den Kontakt zu involvierten medizinischen/psychologischen Fachpersonen suchen
- › kommuniziert dem Klienten eine Weiterweisung in angemessener Weise
- › kennt und respektiert die durch die eigene Ausbildung gesetzten Grenzen in Bezug auf sein medizinisches Wissen und seine therapeutischen Möglichkeiten
- › überdenkt beim Abweichen vom erwarteten Verlauf Inhalt und Ziel der KT-Behandlung und reagiert angemessen
- › schätzt die eigene Rolle und die Möglichkeiten der KT beim Vorliegen bzw. in der Therapie von körperlichen oder psychischen Symptomen bzw. Störungsbildern adäquat ein
- › beschreibt die praktische Umsetzung von hygienischen Grundsätzen und Massnahmen in der eigenen KT-Praxis

Voraussetzungen

Nachweis Abschluss Grundbildung auf Niveau Sekundarstufe II und OdA KT Lerneinheit MG 2

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 20 Teilnehmer

Kursleitung

Ulrike Haas | Martina Heinz

Unterrichtsdauer

4 Tage von 8.30 bis 16.30 Uhr.

90 Lernstunden, davon 28 Kontaktstunden plus 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (Lernaufträge)

Kurskosten

CHF 935.- inkl. Lehrmittel und Abschlussprüfung.

Webinar / online

Donnerstag	21. März 2024
Freitag	22. März 2024
Donnerstag	11. April 2024
Donnerstag	23. Mai 2024 (P)

Mittwoch	28. August 2024
Donnerstag	29. August 2024
Donnerstag	12. September 2024
Donnerstag	31. Oktober 2024 (P)

Donnerstag	17. Oktober 2024
Freitag	18. Oktober 2024
Donnerstag	7. November 2024
Donnerstag	19. Dezember 2024 (P)

Stundenplanänderungen vorbehalten

P = inkl. Prüfung

Abschlussprüfung

Mit der Anmeldung zur Lerneinheit erfolgt gleichzeitig die Anmeldung zur Abschlussprüfung, welche **nach Abschluss der Lerneinheit und Erfüllung des angeleiteten Selbststudiums (AS)** stattfindet und durch die Bodyfeet AG gemäss Vorgaben der OdA KT erfolgt. Die Anmeldebestätigung enthält die genauen Angaben über Ort, Zeit und Dauer.

Schriftlicher Prüfungsteil

- › Selbständige schriftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema

Mündlicher Prüfungsteil

- › Präsentation und Besprechung der Arbeit



Startdaten, Kosten, Anmeldung

Startdaten APM-Therapie Basisausbildung

Um mit der Basisausbildung APM-Therapie zu starten bringst du Medizinische Grundlagen von mind. 150 Stunden oder die Lerneinheiten MG 1 und 2 des Tronc Commun KT oder eine gleichwertige Ausbildung mit.

Rapperswil

Samstag 21. September 2024

Schultage: Samstag/Sonntag - jeweils 1x monatlich
von 9.00 – 17.00 Uhr

Startdaten APM-Therapie Fachausbildung

Hast du die Basisausbildung bereits abgeschlossen, dann kannst du direkt in die Fachausbildung einsteigen:

Aarau

Freitag 15. November 2024

Schultage: Samstag/Sonntag und acht Freitage
jeweils 1x monatlich von 9.00 – 17.00 Uhr

Für alle Ausbildungsdaten der Basis- und Fachausbildung verlange im Sekretariat die ausführlichen Stundenpläne.

Kompetenzorientierte KT-Abschlussprüfung (Branchenzertifikat KT)

Voraussetzungen

Gesamte Methodenausbildung erfolgreich abgeschlossen; abgeschlossener methodenspezifischer Eigenprozess, mit den dazugehörigen Reflexionen und Nachweisen; erfolgreich abgeschlossenes KT-Praktikum und erfolgreich abgeschlossener Tronc Commun KT

Aarau

Dienstag 10. September 2024

Daten Tronc Commun KT

Die Daten der einzelnen Lerneinheiten des Tronc Commun KT kannst du vorgängigen Seiten 15 bis 26 entnehmen.

Ausbildungskosten

> APM-Therapie Basisausbildung (178 Kontaktstunden)	CHF	4776.-
> APM-Therapie Basisausbildung – Abschlussprüfung inkl. Diplom	CHF	550.-
> APM-Therapie Fachausbildung (322 Kontaktstunden) plus schulinterner Praktikumsteil Zahlbar in zwei Raten à CHF 5490.-	CHF	10'980.-
> APM-Therapie Fachausbildung – Abschlussprüfung inkl. Diplom	CHF	650.-
> Tronc Commun KT – Lerneinheiten BG, SG und MG (353 Kontaktstunden)	CHF	10'660.-
> Kompetenzorientierte KT-Abschlussprüfung (Branchenzertifikat OdA KT)	CHF	1050.-

Gesamtkosten Ausbildung vor Rückerstattung Bundesbeitrag

CHF 28'666.-

Rückerstattung Bundesbeitrag

nach Absolvierung der Höheren Fachprüfung (HFP)

- CHF 10'500.-

Gesamtkosten nach Rückerstattung Bundesbeitrag

CHF 18'166.-

In den Ausbildungskosten sind die Kosten für den Unterricht inkl. Lehrmittel und das APM-Stäbchen inbegriffen.

Zusätzliche Kosten

> Praktikum: mentorierter Praktikumsteil extern bei Mentor (individuell)	~ CHF	1530.-
> Eigenprozess (24 APM-Therapien, individuell)	~ CHF	3000.-

Bundesbeiträge

Seit Januar 2018 werden Absolvierende von **Kursen, die sich auf eine eidgenössische Prüfung (Berufsprüfung oder Höhere Fachprüfung) vorbereiten**, vom Bund direkt finanziell unterstützt, sofern sie im Anschluss an den Vorbereitungskurs die eidgenössische Prüfung absolvieren und **in der Schweiz wohnhaft** sind.

Der Bund übernimmt 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren (**bei der Höheren Fachprüfung max. CHF 10'500.-**).

Die Umsetzung der Finanzierung sieht vor, dass die Bundesbeiträge in der Regel nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung ausbezahlt werden. Der Antrag kann via Onlineportal direkt beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gestellt werden. Informationen unter www.sbf.admin.ch.

Personen mit **Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein** erhalten eine **Abgeltung von CHF 11.– pro Präsenzstunde**. Für detaillierte Informationen bitte direkt mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung in Vaduz (www.abb.llv.li) Kontakt aufnehmen.



Anrechnung früherer Bildungsleistungen

Im Rahmen der Bodyfeet Bildungsangebote gibt es die Möglichkeit, sich für die bereits an einer anderen Schule erworbenen Kompetenzen bzw. nachgewiesenen Bildungsleistungen freistellen zu lassen. Das ist möglich, wenn diese Bildungsinhalte im Lehrgang des Angebotes, welches du bei der Bodyfeet AG absolvieren möchtest, enthalten sind.

Nachgewiesen bedeutet: Die anrechenbaren Bildungsleistungen sind in einem formalen Bildungsgang erworben worden, der dokumentiert und gegebenenfalls durch die zuständige Instanz anerkannt ist.

Für detaillierte Informationen und das Vorgehen betreffend Anrechnung von Bildungsleistungen wende dich an unser Sekretariat.

Gleichwertigkeit von Gesundheits- und Medizinalberufen

Für Personen, die einen in der Schweiz reglementierten Beruf im Gesundheitswesen erlernt haben, wie beispielsweise Pflegefachpersonen, Physiotherapeuten, Naturheilpraktiker, Medizinische Masseur, Hebammen, Ärzte oder Chiropraktoren besteht die Möglichkeit, einen Teil des Tronc Commun KT zu kompensieren und direkt in die APM-Therapie Ausbildung einzusteigen.

Eine abschliessende Auflistung über die Berufe im Gesundheitswesen siehe Methodenliste EMR unter emr.ch und OdA KT oda-kt.ch.

Voraussetzungen

- › Berufsabschluss (EFZ) / Matura (Sekundarstufe 2 oder Äquivalenz)
- › Medizinische Grundlagen von mind. 150 Stunden oder äquivalente Ausbildung
- › Mindestalter 21 Jahre
- › Interesse an allen Natur- und Lebensvorgängen und ihren gegenseitigen Wechselwirkungen
- › Interesse für medizinische Fragen und ganzheitliche Denkansätze
- › Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, die Fähigkeit, Menschen zu begleiten
- › Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie zur persönlichen Entwicklung
- › Verantwortungsbewusstsein
- › Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- › Hohe Lernbereitschaft (ca. 2 Stunden pro Tag, je nach Vorbildung)

Anmeldung

Da wir dich gerne persönlich über diese umfassende Ausbildung informieren sowie die Erwartungen und Voraussetzungen klären möchten, empfehlen wir dir ein unverbindliches Vorgespräch oder die Teilnahme an einem unserer Informationsabende bzw. den Besuch eines Schnuppertages.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels Onlineanmeldung oder per E-Mail.

Bitte der Anmeldung folgende Unterlagen beilegen:

- › Kopie des Abschlusszeugnisses Matura oder eidg. Fähigkeitszeugnis der Berufsausbildung

Onlineanmeldung über bodyfeet.ch

E-Mail an barbara.fuchs@bodyfeet.ch



Informationsabende

Möchtest du gerne mehr über diese spannende Ausbildung erfahren?

An unseren Informationsabenden hast du die Gelegenheit, uns und unsere Ausbildung kennen zu lernen und dich über den Weg zum eidgenössischen Diplom zu informieren. Die Methode APM-Therapie (Akupunktmassage-Therapie) wird dabei vorgestellt.

Abendveranstaltungen (online)

Jeweils von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Hinweis

Bei expliziten Fragen zum Gleichwertigkeitsverfahren Branchenzertifikat OdA KT (GWV BZ) und zur Höhere Fachprüfung KT wende dich bitte direkt an unser Sekretariat in Thun.

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 30 Teilnehmer

Anmeldung

Gerne nehmen wir deine Anmeldung online, per E-Mail oder telefonisch entgegen.

Wir freuen uns auf dich!

Leitung

Barbara Fuchs-Sommer

Bereichsleitung APM-Therapie KT

Infoabende online (Zoom)

Donnerstag 7. März 2024

Dienstag 3. September 2024

Die Zugangsinformationen für den Online-Infoabend erhältst du am Nachmittag des Infoabends per Mail durch uns zugestellt.



Schnuppertag

Stell dir vor, du könntest deine Therapiemethode noch nachhaltiger gestalten und herausfinden, wo im Körper energetische Blockaden vorhanden sind, diese auflösen und die Energie im Körper wieder zum Fließen bringen. Mit der APM-Therapie (Akupunktmassage-Therapie) eröffnet sich dir die spannende Welt der Energiearbeit. Schnupper doch mal rein!

Als Grundlage für die APM-Therapie dient die Meridian- und Akupunkturlehre der traditionellen chinesischen Medizin TCM. Das Ziel der APM-Therapie liegt im Harmonisieren des Energiesystems im menschlichen Organismus. Mit einem speziell dafür entwickelten Therapiestäbchen wird durch sanfte Streichungen entlang der Meridiane erreicht, dass diese für den Energiefluss durchgängig gemacht werden und die Energie wieder ungehindert fließen kann. Das Reizen bestimmter Akupunkturpunkte mit dem Therapiestäbchen macht es möglich, die Energie im Meridiansystem nach Bedarf zu steuern.

Bereits nach diesem Schnuppertag kennst du die wichtigsten Befundungs- und Therapiemöglichkeiten mit der APM-Therapie. Du bist in der Lage den Mehrwert dieser wertvollen Therapie zu erkennen und wie diese in deine Praxistätigkeit integriert werden kann.

Lerninhalte

- › Du erlebst und erkennst die APM-Therapie.
- › Du erhältst Einblick in die energetisch-statische Therapiemethode.
- › Du erhältst Einblick in die Befundungs- und Therapiemöglichkeiten.
- › Du erkennst wie die APM-Therapie in die bestehende Praxis integriert werden kann.
- › Du bist über die Berufsausbildung zum KomplementärTherapeut mit eidg. Diplom in APM-Therapie informiert.

Voraussetzungen

Keine

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Kurszeiten und Unterrichtsdauer

Tageskurs von 9.00 bis 17.00 Uhr

Unterrichtsdauer 7 Stunden

Kurskosten

CHF 190.- inkl. Lehrmittel

Kursleitung

Barbara Fuchs-Sommer

Kursdaten Thun

Mittwoch	17. Februar 2024
----------	------------------

Kursdaten Rapperswil

Samstag	16. November 2024
---------	-------------------

Anmeldung

Gerne nehmen wir deine Anmeldung online, per E-Mail oder telefonisch entgegen.



Einführung in die energetische Arbeit

Basiswissen Meridianlehre

Schmerz ist der Schrei des Gewebes nach fließender Energie! (Zitat nach Dr. med. Reinhard Voll)

Grundlage dieses Einführungskurses bildet die Meridian- und Akupunkturlehre der chinesischen Medizin. Hauptanliegen ist das «Durchgängig machen» der Meridiane für ein ungehindertes Fließen der Körperenergie und die Aktivierung der körpereigenen Heilkräfte. Die Harmonisierung des Energiesystems im menschlichen Organismus ist die Basis für eine gute und stabile Gesundheit.

Du erhältst Einblick in die Meridianlehre und einen Überblick über die energetischen Vorgänge im menschlichen Organismus. Du lernst die zentralen Elemente der Energielehre kennen und weisst, wie du innerhalb des Meridiansystems Energiefülle abbauen und Energieleere auffüllen und eine Harmonisierung im Energiesystem bewirken kannst.

Das erlernte Wissen kannst du direkt mit verschiedenen manuellen Therapien verknüpfen und im Praxisalltag anwenden.

Die Meridianlehre ist wesentlicher Bestandteil der APM-Therapie. Falls dich die Thematik packt, hast du in unserer Schule die Möglichkeit die einjährige Basisausbildung zu starten, welche zusammen mit medizinischen Grundlagen von mind. 150 Stunden oder gleichwertiger Ausbildung und 250 Stunden Klientenerfahrung zur Registrierung der Methode 6 beim EMR führt. Anschliessend ist bei uns die weiterführende Ausbildung bis zum Branchenzertifikat der OdA KT möglich (Details siehe [«KomplementärTherapeut mit eid. Diplom in Methode APM-Therapie»](#)).

Wenn du nach diesem Kurs innerhalb eines Jahres in die APM-Therapie Basisausbildung einsteigst, werden dir die ersten zwei Kurstage angerechnet.

Lerninhalte

- › Tag 1: Einführung in die Lehre von Yin und Yang, Indikationen und Kontraindikationen der Behandlung, die 6 Yin-Meridiane
- › Tag 2: Einführung in die Zweiteilung des Energiekreislaufes, die 6 Yang Meridiane, Befund von Fülle und Leere im Yin oder Yang, der kleine Kreislauf als Allgemeinbehandlung
- › Tag 3: Organuhr und daraus abgeleitet der grosse Kreislauf, Zweiteilungen (links-rechts, unten-oben)

Voraussetzungen

Keine, Interesse an der energetischen Arbeit über die Meridiane

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Kurszeiten und Unterrichtsdauer

3 Tage von 9.00 bis 17.00 Uhr
Unterrichtsdauer 21 Stunden

Kurskosten

CHF 755.- inkl. Lehrmittel

Kursleitung

Barbara Fuchs-Sommer

Kursdaten Aarau

Mittwoch	31. Januar 2024
Mittwoch	7. Februar 2024
Mittwoch	21. Februar 2024
Dienstag	15. Oktober 2024
Montag	28. Oktober 2024
Mittwoch	6. November 2024

Die APM-Stäbli werden für den Kurs zur Verfügung gestellt.



APM-Therapie Weiterbildungen

- Deine APM-Therapie Basisausbildung liegt schon wieder einige Zeit zurück?
- Du möchtest dein erlangtes Wissen einmal von einer Dozentin überprüfen lassen?
- Du hast gewisse Unsicherheiten in Bezug auf einzelne Techniken?
- Du möchtest mit anderen APM-Therapeuten über Spezialfälle fachsimpeln?

Diese Weiterbildung ist ideal, um spezifische Themen gezielt anzugehen.

Du hast die Möglichkeit, die Kurse einzeln zu buchen oder du besuchst alle drei Kurse und deckst damit die gesamten Stunden für deinen Fort- und Weiterbildungsnachweis für die Verlängerung deiner EMR-Registrierung auf einmal ab.

Lerninhalte

- › Kurs - ISG- und Wirbelsäulenbehandlung
Differenzierte Betrachtung des ISG's, Vertiefung der Behandlungsgriffe, Interpretation und Behandlung gemäss auftauchenden Punkten am Ohr, Vernetzung in die Praxis
- › Kurs - Ohrbefund und Extremitäten-Gelenke
Ohrpunkte der Extremitäten und deren Interpretation, Vertiefung der Behandlung sämtlicher Gelenke an Armen und Beinen, vernetzen mit Erfahrungen aus dem Praxisalltag
- › Kurs - Energiearbeit auf den Meridianen und Verursachersuche
Meridian-Arbeit unter Mentorat, differenzierte Arbeit über die Verursachersuche, Arbeit mit den 5 Wandlungsphasen

Voraussetzungen

Abgeschlossene APM-Therapie Basisausbildung

Anzahl Teilnehmer

Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer

Kurszeiten und Unterrichtsdauer

Tageskurse von 9.00 bis 17.00 Uhr
Unterrichtsdauer jeweils 7 Stunden

Kurskosten

CHF 275.- inkl. Lehrmittel je Kurs

Kursleitung

Barbara Fuchs-Sommer

Kursdaten Aarau

ISG- und Wirbelsäulenbehandlung

Freitag 01. März 2024

Ohrbefund und Extremitäten-Gelenke

Donnerstag 13. Juni 2024

Energiearbeit auf den Meridianen und Verursachersuche

Freitag 18. Oktober 2024



Geschäftsbedingungen

Anmeldung Basis- und Fachausbildung

- › Deine Kursanmeldung nehmen wir telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Onlinebuchung entgegen.
- › Nach Eingang deiner Anmeldung erhältst du von uns die Anmeldebestätigung mit Rechnung und Einzahlungsschein sowie allen weiteren Angaben.

Zahlungsbedingungen Basisausbildung

- › Die Überweisung der Kursgebühr ist bis 30 Tage vor Kursbeginn zu leisten.
- › Mit deiner Anmeldung verpflichtest du dich zur Zahlung der Kursgebühr.
- › Das Nichtbezahlen der Kursgebühr gilt nicht als Abmeldung.

Annullationsbedingungen Basisausbildung

- › Abmeldungen werden nur in schriftlicher Form angenommen.
- › Eine Abmeldung aus einem Kurs ist mit administrativem Aufwand verbunden. Bei Abmeldung, Kursabbruch oder nicht Erscheinen gelten daher folgende Annullationsbedingungen unabhängig vom Verhinderungsgrund (siehe Annullationskostenversicherung):
 - › bis 31 Tage vor Kursbeginn: keine
 - › 30 bis 8 Tage vor Kursbeginn: 10 % der jeweiligen Kursgebühr (jedoch mind. CHF 50.00)
 - › 7 bis 1 Tag vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
 - › am Kurstag oder bei Nichterscheinen: 100 % der Kursgebühr unabhängig vom Verhinderungsgrund
- › Nicht besuchte Lektionen werden nicht rückerstattet.

Zahlungsbedingungen Fachausbildung

- › Zahlbar in zwei Raten
 - › 1. Rate (Tage 1-22):
30 Tage vor Ausbildungsbeginn
 - › 2. Rate (Tage 23-44):
30 Tage vor dem 23. Unterrichtstag
- › Mit deiner Anmeldung verpflichtest du dich zur Zahlung der Ausbildungsgebühr.
- › Das Nichtbezahlen der Ausbildungsgebühr gilt nicht als Abmeldung.

Annullationsbedingungen Fachausbildung

- › Abmeldungen werden nur in schriftlicher Form angenommen.
- › Eine Abmeldung ist mit administrativem Aufwand verbunden. Bei Abmeldung, Ausbildungsabbruch, Kündigung oder nicht Erscheinen gelten daher unabhängig vom Verhinderungsgrund folgende Annullationsbedingungen (siehe Annullationskostenversicherung):
 - › bis 31 Tage vor Ausbildungsbeginn: keine
 - › bis 30 Tage vor dem 23. Unterrichtstag: keine
 - › bei nicht fristgerechter Kündigung ist die volle Ausbildungsgebühr geschuldet
 - › Nicht besuchte Lektionen werden nicht rückerstattet.

Kündigungsmöglichkeiten Fachausbildung

- › In der Hälfte der Ausbildung
(30 Tage vor dem 23. Unterrichtstag)

Annullationskostenversicherung

Um unvorhergesehene Vorkommnisse wie beispielsweise Krankheit oder Unfall finanziell abzudecken, empfehlen wir dir, eine entsprechende Annullationskostenversicherung abzuschliessen (z.B. [Allianz](#)).

Die detaillierten AGB's findest du auf unserer Webseite bodyfeet.ch.



Hauptsitz Thun

Bodyfeet AG
Aarestrasse 30
3600 Thun

+41 33 225 44 22
mail@bodyfeet.ch

Filiale Aarau

Bodyfeet AG
Bahnhofstrasse 94
5000 Aarau

+41 62 823 83 83
aarau@bodyfeet.ch

Filiale Rapperswil

Bodyfeet AG
Tiefenaustrasse 2
8640 Rapperswil

+41 55 210 36 56
rapperswil@bodyfeet.ch

Zweigstelle Jegenstorf

Bodyfeet AG
Zweigstelle Jegenstorf
the link, zentrum für tanz.kultur.gesundheit
Bernstrasse 41
3303 Jegenstorf

+41 31 859 77 67
jegenstorf@bodyfeet.ch

Zweigstelle Landquart

Bodyfeet AG
Zweigstelle Landquart
Bahnhofstrasse 7
Haus Piz Alun
7302 Landquart

+41 81 322 72 17
landquart@bodyfeet.ch

Zweigstelle Muttenz

Bodyfeet AG
Zweigstelle Muttenz
Hauptstrasse 22
4132 Muttenz

+41 61 461 68 10
muttenz@bodyfeet.ch

Bis Frühjahr 2024

Zweigstelle Root

Bodyfeet AG
Zweigstelle Root
Luzernerstrasse 34
6037 Root

Tel. +41 41 781 47 47
Natel +41 76 464 60 31
root@bodyfeet.ch

Ab Frühjahr 2024

Zweigstelle Rotkreuz

Bodyfeet AG
Zweigstelle Rotkreuz
Chäsिमatt 6
6343 Rotkreuz

+41 78 923 11 06
rotkreuz@bodyfeet.ch

Zweigstelle Visp

Bodyfeet AG
Zweigstelle Visp
Sewjinenstrasse 10
3930 Visp

Tel. +41 27 946 05 26
visp@bodyfeet.ch

Zweigstelle Wil

Bodyfeet AG
Poststrasse 5
9500 Wil

+41 79 289 88 37
wil@bodyfeet.ch



© 2024 Bodyfeet AG, Mai 2024